

	<p>Objekt: Ilion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18252274</p>
--	---

Beschreibung

Oben und links Stücke ausgebrochen und wieder angesetzt.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.

Rückseite: Athena Ilias mit Kalathos, Speer und Spinnrocken in Schrittstellung nach r. Im r. F. vor ihr hockt eine Eule. Hinter ihr l. ein Monogramm.

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Zerbrochen: In zwei oder mehr Teile zerbrochen. Eine absichtsvolle Zerteilung ist nicht erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.01 g; Durchmesser: 36 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 185-150 v. Chr.

wer

wo Ilion

Gefunden wann

wer

wo Babylon

Beauftragt wann

wer

Dionysodoros

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- A. Ellis-Evans, The Koinon of Athena Ilias and its Coinage, American Journal of Numismatics 28, 2016, 111 O8/R21 Taf. 38 Nr. 16 (dieses Stück, ca. 185-150 v. Chr.)..
- A. R. Bellinger, The first civic tetradrachms of Ilium, ANS Museum Notes 8, 1958, 12 Nr. 7 (dieses Stück).
- A. R. Bellinger, Troy. The Coins. Supplementary Monograph 2 (1961) 24 Nr. T 42 (dieses Stück, ca. 188-133 v. Chr.).
- K. Regling, Hellenistischer Münzschatz aus Babylon, ZfN 38, 1928, 119 Nr. 75 Taf. 12 (dieses Stück, 189-85 v. Chr., Gruppe A) = IGCH I Nr. 1774.